

**Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates
vom 09.03.2010 zum Haushalt 2010 aufgrund von Fraktionsanträgen**

Lfd. Nr.	Beschlusstexte
1.)	<u>Böschung Siegburger-Tor-Straße</u>
	<p><i>Die Haushaltsmittel für die Investitionsmaßnahme Böschungssanierung Sieburger-Tor-Straße mit der Projektnummer 5100025 unter PG 11201 in Höhe von 112.700 € werden gesperrt. Der Bauausschuss soll diese Summe nach der diesjährigen Wegebereisung für den Ausbau / die Instandsetzung einer Straße der Prioritätenliste verwenden. Sämtliche Investitionen für den Baubetriebshof werden der vorbehaltlichen Zustimmung durch den Bauausschuss unterworfen.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - erledigt - Siehe hierzu auch die Stellungnahme der Verwaltung zu dem heute unter TOP 1.7.1 zu beratenden Antrages der CDU-Ratsfraktion.</p>
2.)	<u>Sperrung von Investitionsansätzen im Haushalt 2010</u>
	<p><i>Die zum Haushalt 2009 geforderte Maßnahme, dass alle geplanten Investitionsmaßnahmen vor der Vergabe durch den Haupt- und Finanzausschuss freigegeben werden müssen, soll auch für den Haushalt 2010 gelten.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - erledigt - Wird entsprechend umgesetzt!</p>
3.)	<u>Kürzung von Haushaltsansätzen 2010 der Schulen</u>
	<p><i>Entsprechend der Anfrage der Schulleiter vom 01.12.2009 wird die Verwaltung beauftragt, die Reduzierung der Haushaltsansätze im Bereich Schulen zu prüfen und bei den pflichtigen Positionen die Reduzierung der Ansätze aufzuheben. Gegebenenfalls ist die Maßnahme in 2010 abzusetzen und in späteren Jahren neu zu veranschlagen.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - erledigt - Wurde entsprechend umgesetzt, siehe TOP 1.6.1 der Ratssitzung vom 18.05.2010.</p>
4.)	<u>Um- und Ausbau GS Wipperfeld</u>
	<p><i>Die Haushaltsmittel für die Investitionsmaßnahme Um- und Ausbau der Grundschule Wipperfeld mit der Projektnummer 5100162 in Höhe von 200.000 € werden zugunsten einer Beratung und anschließenden Entscheidung des Bauausschusses über die weitere Vorgehensweise gesperrt. Gegebenenfalls ist die Maßnahme in 2010 abzusetzen und in späteren Jahren neu zu veranschlagen.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u></p>

	- erledigt - Siehe TOP 1.4.1 der heutigen Sitzung.
5.)	<u>Wasserleitung Marktplatz</u>
	<i>Die Haushaltsmittel für die Investitionsmaßnahme Wasserleitung Marktplatz – Hausmannsplatz mit der Projektnummer 5100159 in Höhe von 25.000 € werden zugunsten einer Beratung und anschließenden Entscheidung des Bauausschusses über die weitere Vorgehensweise gesperrt. Gegebenenfalls ist die Maßnahme in 2010 abzusetzen und in späteren Jahren neu zu veranschlagen.</i>
	<u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - erledigt - Wurde entsprechend umgesetzt. Thema wird im Bauausschuss weiter verfolgt.
6.)	<u>Aus- und Umbau Klosterberg</u>
	<i>Die Haushaltsmittel für die Investitionsmaßnahme Aus- und Umbau Klosterberg mit der Projektnummer 5100158 in Höhe von 140.000 € werden zu Gunsten zugunsten einer Beratung und anschließenden Entscheidung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt über die weitere Vorgehensweise gesperrt. Gegebenenfalls ist die Maßnahme in 2010 abzusetzen und in späteren Jahren neu zu veranschlagen.</i>
	<u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - erledigt - Das Thema wird im zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt weiter verfolgt.
7.)	<u>Kita-Gebühren</u>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Kreis und den Städten Radevormwald, Gummersbach und Wiehl erneut in Gespräche zu treten und die Initiative zu ergreifen für eine kreisweite Vereinheitlichung von Eltern-Gebühren für Kindertageseinrichtungen. Über das Ergebnis der Gespräche ist im Haupt- und Finanzausschuss und im Jugendhilfeausschuss zu berichten.</i>
	<u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - erledigt - Siehe hierzu TOP 1.8.2 des Jugendhilfeausschusses vom 17.06.2010, wo die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis genommen wurde.
8.)	<u>Mittelverwendung Konjunkturpaket II</u>
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, im Herbst 2010 den Rat / Haupt- und Finanzausschuss über den Stand der Mittelverwendung aus dem Konjunkturpaket II zu berichten und eventuell eine Anpassung der bestehenden Beschlüsse an die aktuelle Lage zu ermöglichen. Der Vorrang für den Ausbau der Breitbandverkabelung in der Fläche bleibt bestehen.</i>
	<u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - erledigt - Über die Mittelverwendung wird wie beschlossen in der Ratssitzung am 05.10.2010 berichtet werden.

	Zum Teilprojekt „Breitbandverkabelung“ siehe TOP 2.4.2 der heutigen Vorlage.
9.)	Verdreckung der Innenstadt
	<i>Der Verdreckung der Innenstadt ist weiter entgegen zu wirken. Die Verwaltung wird beauftragt, einen aktuellen Sachstandsbericht der (regelmäßigen und punktuellen) Reinigungsarbeiten des Bauhofes und Dritter im Bauausschuss zu geben. In Folge ist darüber zu entscheiden, ob die Maßnahmen hinreichend oder ergänzende Initiativen erforderlich sind, die eventuell auch eine Überarbeitung der Gebührensatzung erforderlich machen würde.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - hier erledigt - Thema wird auf Wiedervorlage im Bauausschuss genommen!
10.)	Stadion Mühlenberg
	<i>Für 2013 ist die Erneuerung der Kunststofflaufbahn vorgesehen. Die Verwaltung wird beauftragt, im Herbst 2010 im Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur einen Sachstandsbericht zum Thema zu geben (Investitionsbedarf neue Kunststofflaufbahn, Sanierungsaufwand etc.). Ebenfalls ist zu überlegen und sind gegebenenfalls Gespräche zu führen über das Für und Wider - auch unter Kostengesichtspunkten - der Übertragung des Stadions Mühlenberg in die Zuständigkeit Dritter, z.B. des Stadtsportverbandes. Die Verwaltung erarbeitet für die Ausschussberatung hierzu eine Vorlage.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - hier erledigt - Thema wird für die Sitzung des Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur am 11.11.2010 vorgemerkt.
11.)	Sanierungsbedarf städt. Gebäude
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat (Bauausschuss / Haupt- und Finanzausschuss) rechtzeitig vor der Einbringung des Haushalts 2011 eine Liste vorzulegen über die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden (z.B. Fenster, Türen, Toilettenanlagen etc.) in den nächsten 5 Jahren (Zeitraum 2011 – 2015). Gegebenenfalls ist das Energiekonzept der Stadt dabei ebenfalls zu aktualisieren. Zu erfassen sind die Maßnahmen mit Kostenschätzung nach den Aspekten a) Energetische Erneuerungsmaßnahmen / Energieeffizienz, b) Renovierungsbedarf wegen Verschleiß, c) Modernisierungsmaßnahmen. Es erfolgt eine Differenzierung nach Finanzierungsarten a) Rückstellungen und b) Investivmaßnahmen.</i>
	Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Wird entsprechend umgesetzt und vor Einbringung des Haushaltes 2011 in der Ratssitzung am 14.12.2010 im Haupt- und Finanzausschuss (Sitzung am 09.11.2010) oder Bauausschuss (Sitzung am 02.12.2010) auf die Tagesordnung genommen.
12.)	Regionale 2010
	<i>Aufgrund eines einzurichtenden Controllings zur Regionale 2010 wird dem Rat die Möglichkeit gegeben, sich jederzeit über die aktuelle Kostenentwicklung zu</i>

	<i>informieren. Dazu erfolgt ein regelmäßiger Controllingbericht im Haupt- und Finanzausschuss.</i>
	<p>Stellungnahme der Verwaltung: - noch nicht erledigt - Die notwendige Abstimmung zwischen den beteiligten Fachämtern (Finanzservice, Bauverwaltung, Tiefbau- und Planungsabteilung) der mehrjährig in der Haushalts- und Finanzplanung erfassten Investitionsmaßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Es ist vorgesehen, in der nächsten HFA-Sitzung am 28.09.2010 zu berichten.</p>
13.)	Haushaltsansätze Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	<i>Für die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe bleibt bei begründetem Bedarf eine Abweichung von der allgemeinen Haushaltssperre de Kämmersers möglich. Die Grundsätze einer sparsamen Haushaltsführung sind generell einzuhalten.</i>
	<p>Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Wird so durch die Verwaltung gehandhabt. Soweit im Einzelfall aufgrund des Nothaushaltsrechtes notwendig, erfolgt zuvor eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht.</p>
14.)	Stellen Tourismus- und Fördermittelbeauftragter
	<i>Die Verwaltung wird beauftragt, zwei Stellen im Produktbereich 1.15 mit den im Antrag beschriebenen Aufgaben durch Umschichtung vorhandener Teilstellen einzurichten: 1. Teilzeitstelle Tourismus-Beauftragte(r) (0,65 Stellenanteile, 2. Teilzeit-Stelle Fördermittelbeauftragte(r) (0,33 Stellenanteile).</i>
	<p>Stellungnahme der Verwaltung: - erledigt - Der Teilbeschluss konnte aus mehreren Gründen noch nicht umgesetzt werden. Zu einen ergab sich aus Abstimmungsgesprächen mit der Kommunalaufsicht, dass keine zusätzlichen Stellenanteile zu den freiwilligen Aufgabenbereichen Tourismus und Fördermittel genehmigt werden, zum anderen ist die Verwaltung noch in der Überlegung, wie die Tourismusförderung personell anderweitig bewerkstelligt werden kann, nachdem die bisherige Stelleninhaberin ab Mitte August in Erziehungsurlaub gehen wird.</p>